



Schnell noch einen Blick auf die Karte, bevor es auf die Nacht-Orientierungsfahrt ging.

Die 6. „Tour de Cuxhaven“ wurde bei Blitz und Donner gestartet

Am vergangenen Samstag veranstaltete der SG Cuxhaven eine Nacht-orientierungsfahrt, die „6. Tour de Cuxhaven“. Bei Sturm, Gewitter und strömendem Regen stellten sich 34 Teams den von Helmut Braun, dem Sportleiter des SC Cuxhaven, sorgfältig und teilweise recht knifflige Fahr-aufgaben.

Papier- und technische Abnahme erfolgten auf dem Gelände der Fa. Bütje am Drangstweg. Der SC Cuxhaven bedankt sich auf diesem Wege bei der Fa. Bütje für die Bereitstellung der erforderlichen Räumlichkeiten und für die Gastfreundlichkeit gegenüber der Fahrleitung.

Nach der Abnahme ging es für die Teams zum Vorstartplatz der Altenwalder Sandkuhle hinter dem Altenwalder Hof. Hier bekam um 17.46 Uhr das erste Fahrzeug seine Fahrweisung und hatte noch 15 Minuten Zeit, um bis zum Start hinter Guldendorf zu fahren.

Ab 18.01 Uhr wurde hier im Abstand von jeweils 1 Minute gestartet. Auf Grund des starken Regens war für die Teilnehmer das Fahren auf den Wald- und Wiesenwegen nicht einfach, und schon bei der ersten Zeitkontrolle handelten sich die Teams viele Zeitfehler ein. Weiter über ZK 2 und ZK 3 ging es zum Ziel kurz vor Midlum, und von hier aus zum Ziellokal „Zur Wartburg“ in Midlum. Am Ziel mußten viele Teams ihre Gesamtkarenzzeit von einer Stunde voll in Anspruch nehmen. Einige Teilnehmer gaben auch schon vorher, teils wegen technischer Defekte am Fahrzeug, teils wegen Ratlosigkeit über die schwierige Aufgabenstellung, auf.

An dieser Stelle ein Lob an die Fahrleitung. Schon 50 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges hing die vollständige Auswertung im Ziellokal aus.

Hierbei ergaben sich folgende Ergebnisse (in Klammern hinter den Plazierten die Namen der Pokalspender)

Klasse 1 und 2 (die kleinen mußten mangels Beteiligung zusammengelegt werden): Sieger: Ahrens/Hoffmann aus Bremerhaven (Altenwalder Fanaltankstelle / Altenwalder Hof).

Klasse 3 (bis 1600 ccm Hubraum): 1. Kuschel/Meyerdirks, Osterholz-Scharmbeck

(Autohaus Nord/ Fa. Bütje); 2. Glaas/Willenbrock, SC Wörpetal (Deutsche Castrol/ Geflügelhof Döschner).

Klasse 4 (über 1600 ccm Hubraum): 1. Wolgart/Erzinger, Bremerhaven (Fa. Gock/Fa. Jahnke); 2. Kleine/Kleine, Bremen (Fa. Jungclaus/Fa. Kausche); 3. Batke/Heidmann (Fa. Kratzmann/Fa. Lockhoff); 4. Höft/Willbrock (Fa. Ostländer/Fa. Schlichting).

Klasse 5 (Anfänger): 1. Haßhagen/Helmke (Fa. Schreiber/Stadtparkasse Cuxhaven); 2. Schmidt/Schmidt (Bahnhofsgaststätte Nordholz/Grillstation Altenwalde); 3. Tiedemann/Tomforde (Fa. Harms/Deutsche Castrol).



Bei einbrechender Dunkelheit wurde am Samstag pünktlich um 17.46 Uhr von der Altenwalder Sandkuhle aus gestartet.

Den Gesamtsieg errang das Team Volker Wolgart/Wolfgang Erzinger. Den Mannschaftspokal erhielt der SC Bremerhaven, der ebenfalls den Pokal für die stärkste Beteiligung erhielt.

Den Pokal für die weiteste Anfahrt erhielt das Team Renk/Reich aus Delmen-

horst. Der Damenpokal kam nicht zur Ausgabe, da beide Damenteams nicht in Wertung das Ziel erreichten.

Der SC Cuxhaven bedankt sich bei allen teilnehmenden Teams, bei allen Firmen, die für die Fahrt gespendet haben, bei den Behörden für die Genehmigung der Durchführung dieser Veranstaltung und bei allen clubfremden Helfern, vor allem bei der Funkstaffel aus Bremerhaven. Für das nächste Jahr kann sich der SC Cuxhaven nur wünschen, daß der Wettergott etwas mehr Einsehen mit den Sportfahrern hat und dadurch mehr Teilnehmer an den Start kommen.